

STADT DILLINGEN (SAAR)

BEBAUUNGSPLAN NR. 6b

-DECKERSHECK-

M. 1:500



GRENZE DES RÄUMLICHEN
GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

WR

REINE WOHNGEBIETE § 3 BAU NVO

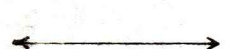


WA

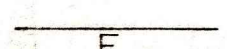
ALLGEMEINE WOHNGEBIETE § 4 BAU NVO



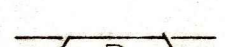
BEBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
MIT VORSCHLAG STELLUNG DER GEBÄUDE



FIRSTRICHTUNG



FUSSWEG



PARKSTREIFEN

o

OFFENE BAUWEISE

g

GESCHLOSSENE BAUWEISE



NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG



NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG



NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG

DN zB. 45°

DACHNEIGUNG VORGESCHRIEBEN

SD

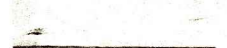
SATTELDACH



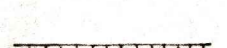
BAULINIE



BAUGRENZE



STRASSENFLÄCHEN MIT
STRASSENBEGRENZUNGSLINIE



BÖSCHUNGSFLÄCHEN

II

EIN VOLLGESCHOSS MIT MÖGLICHEM DACHGESCHOSS-AUSBAU

(II)

ZWEI VOLLGESCHOSS ZWINGEND MIT MÖGLICHEM
DACHGESCHOSS-AUSBAU

GRUNDWASSERSTAND NACH DEM GEPLANTEN
STAU DER SAAR BEI REHLINGEN



a) BEI ANLEGUNG DER SEE-ANLAGE



b) BEI NICHTANLEGUNG DER SEE-ANLAGE



GRUNDSTÜCKSGRENZE NEU



GRUNDSTÜCKSGRENZE ALT

Ga

GARAGEN



ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN



BAUME ZU PFLANZEN



SPIELPLATZ



TRAFOSTATION



GASDRUCKREGLERSTATION



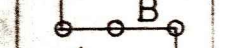
AUFGESCHÜTTETE FLÄCHEN



ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG



ABGRENZUNG VERSCHIEDENER
GESTALTUNGSBEREICHE



FLACHE MIT VERSORGUNGS-EINRICHTUNGEN



ABWASSERLEITUNG



ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN



FERNMELDEKABEL



FREIZUHALTENDER SICHERHEITSBEREICH
(ANPFLANZUNG MAX. 90 cm HOCH)

STADTPLANUNG

DILLINGEN (SAAR)

PLAN UND BAUVORHABEN	BEBAUUNGSPLAN NR. 6b - DECKERSHECK -		
MASSTAB:	1:500		
GEZEICHNET:	<i>König</i>		
BEARBEITET:	<i>König</i>		
ÄNDERUNGEN:	1 AM		
	2 AM		
	3 AM		
BL-NR	SP6b-014	GR 91/245	2.23

STÄDTEBAU- UND
RAUMPLANUNGSAMT
DILLINGEN (SAAR),
DEN 05. DEZ. 1978 BAUAMTSRAT

STADT DILLINGEN (SAAR),
DEN 05. DEZ. 1978 BÜRGERMEISTER

S a t z u n g

Bebauungsplan Nr. 6 b für den Bereich Deckersheck Dillingen/Pachten

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I Seite 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde für das Plangebiet Nr. 6 b in der Sitzung des Stadtrates vom 29. Juli 1976 beschlossen.

Die Ausarbeitung erfolgte durch die Architektenarbeitsgemeinschaft Gellenberg, Gergen und Wallner, Leidinger Straße 1, 6638 Dillingen.

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1, 2 und 5

1. Geltungsbereich: lt. Plan
2. Art der baulichen Nutzung:
 - 2.1 Baugebiet: Reines Wohngebiet (WR)
 - 2.1.1 zulässige Anlagen: Wohngebäude
 - 2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen:
 - a) Läden
 - b) nicht störende Handwerksbetriebe, die zur Deckung des täglichen Bedarfs für die Bewohner des Gebietes dienen.
 - c) kleine Betriebe des Beherbergungsgewerbes.
 - 2.2 Baugebiet: Allgemeines Wohngebiet (WA)
 - 2.2.1 zulässige Anlagen:
 - a) Wohngebäude
 - b) die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe,
 - c) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke.
 - 2.2.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen:
 - a) Betriebe des Beherbergungsgewerbes
 - b) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
 - c) Anlagen für Verwaltungen sowie für sportliche Zwecke.
- Maß der baulichen Nutzung:
 - 3.1 Zahl der Vollgeschosse (Z) lt. Plan
 - 3.2 Grundflächenzahl (GRZ) lt. Plan
 - 3.3 Geschossflächenzahl (GFZ) lt. Plan
 - 3.4 Baumassenzahl (BMZ) entfällt
4. Bauweise: lt. Plan
5. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen: lt. Plan
6. Stellung der baulichen Anlagen: lt. Plan
7. Größe der Baugrundstücke:
 - Reihenhäuser (Eckgrundstücke)
Mindestgröße: 346,5 qm
Mindestbreite: 10,5 m
Mindesttiefe: 33,0 m
 - Reihenhäuser (einzeln)
Mindestgröße: 214,5 qm
Mindestbreite: 6,5 m
Mindesttiefe: 33,0 m
 - Einzelhäuser
Mindestgröße: 363,0 qm
Mindestbreite: 16,5 m
Mindesttiefe: 22,0 m
8. Flächen für Nebenanlagen, die aufgrund anderer Vorschriften für die Nutzung von Grundstücken erforderlich sind
 - a) Spielflächen: lt. Plan
 - b) Freizeitflächen: entfällt
 - c) Erholungsflächen: entfällt
 - d) Flächen für Stellplätze: lt. Plan
 - e) Flächen für Garagen mit ihren Einfahrten: lt. Plan
9. Flächen für den Gemeinbedarf: entfällt
10. Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung: lt. Plan
11. Verkehrsflächen sowie Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung, wie Fußgängerbereiche, Flächen für das Parken von Fahrzeugen sowie den Anschluss anderer Flächen an die Verkehrsflächen: lt. Plan
12. Versorgungsflächen: lt. Plan
13. Führung von Versorgungsanlagen und -leitungen: entfällt
14. Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen sowie für Ablagerungen: entfällt
15. Öffentliche und private Grünflächen, wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zelt-, Badeplätze, Friedhöfe: entfällt
16. Wasserflächen sowie die Flächen für die Wasserwirtschaft, für Hochwasserschutzanlagen und für die Regelung des Wasserabflusses, soweit diese Festsetzungen nicht nach anderen Vorschriften getroffen werden können: entfällt
17. Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Steinen, Erden und anderen Bodenschätzen: lt. Plan

18. Flächen für die Landwirtschaft
und für die Forstwirtschaft:

entfällt

19. Flächen für die Errichtung von
Anlagen für die Kleintierhaltung
wie Ausstellungs- und Zuchtan-
lagen, Zwinger, Koppeln und der-
gleichen:

entfällt

20. Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege
und zur Entwicklung der Landschaft,
soweit solche Festsetzungen nicht
nach anderen Vorschriften getroffen
werden können:

entfällt

21. Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten
zugunsten der Allgemeinheit, eines
Erschliessungsträgers oder eines
beschränkten Personenkreises zu be-
lastende Flächen:

entfällt

22. Flächen für Gemeinschaftsanlagen
für bestimmte räumliche Bereiche
wie Kinderspielplätze, Freizeit-
einrichtungen, Stellplätze und
Garagen:

lt. Plan

23. Gebiete, in denen bestimmte, die
Luft erheblich verunreinigende
Stoffe nicht verwendet werden
dürfen:

entfällt

24. Von der Bebauung freizuhaltende
Schutzflächen und ihre Nutzung,
die Flächen für besondere Anlagen
und Vorkehrungen zum Schutz vor
schädlichen Umwelteinwirkungen im
Sinne des Bundes-Immissionsschutz-
gesetzes sowie die zum Schutz vor
solchen Einwirkungen oder zur Ver-
meidung oder Milderung solcher Ein-
wirkungen zu treffenden Vorkehrungen:

entfällt

25. Einzelne Flächen oder für ein Be-
bauungsplangebiet oder Teile davon
mit Ausnahme der für land- oder
forstwirtschaftliche Nutzungen fest-
gesetzten Flächen

a) das Anpflanzen von Bäumen und
Sträuchern

lt. Plan

b) Bindungen für Bepflanzungen und
für die Erhaltung von Bäumen,
Sträuchern und Gewässern

Die nicht bebauten Flächen
sind gärtnerisch anzulegen
und zu unterhalten. Die Be-
pflanzung darf die Verkehrs-
sicherheit nicht beeinträch-
tigen. Sträucher dürfen im
Bereich der Sichtdreiecke an
den Straßeneinmündungen die
Höhe von 90 cm über DK-Fahr-
bahn nicht überragen.

26. Flächen für Aufschüttungen, Ab-
grabungen und Stützmauern, soweit
sie zur Herstellung des Straßen-
körpers erforderlich sind:

lt. Plan

27. Höhenlagen:

lt. Plan

28. Äußere Gestaltung:

lt. örtlichen Bauvorschriften

29. Flächen, bei deren Bebauung be-
sondere Vorkehrungen gegen äußere
Einwirkungen erforderlich sind:

Lt. Schutzkarte des Wasser-
wirtschaftsamtes Saarbrücken
vom 4.5.1961 liegt das Be-
bauungsgebiet im erweiterten
Schutzbereich von öffentlichen
Trinkwassergewinnungsanlagen.
Zum Schutz des Grundwassers
müssen absolut dichte Kanal-
leitungen verlegt werden. Auf-
lagen des Wasserwirtschafts-
amtes Igb.Nr. 1/1226/73 Scha/
Nbg vom 7.6.1973. Die einzelnen
Mäntelungen sind nach DIN
4033 mit 0,4 atü abzudrücken.
Über die Druckprobe ist Proto-
kolle zu führen.

30. Flächen, bei denen besondere bau-
liche Sicherungsmaßnahmen gegen
Naturgewalten erforderlich sind:

entfällt

31. Flächen, unter denen der Bergbau
umgeht:

entfällt

32. Flächen, die für den Abbau von
Mineralien bestimmt sind:

entfällt

33. Aufnahme von Festsetzungen gemäß § 9 (6) BBauG

Der Bebauungsplan Nr. 6 b wurde gemäß § 2 a Abs. 2 und 3 BBauG am
21. 4. 1977 in einem öffentlichen Informationsabend erläutert.

Der Bebauungsplan Nr. 6 b hat gemäß § 2a Abs. 6 BBauG i.d.F. vom
18.8.1976 vom 14.12.78 bis 15.1.79 öffentlich
ausgelegt.

Der Bebauungsplan Nr. 6 b wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Stadtrat
am 30.3.79 beschlossen.

Dillingen, den 24.79

Bürgermeister



Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt
Saarbrücken, den 28.6.1979

SAARLAND
Der Minister
für Umwelt, Raumordnung
und Bauwesen

Der Minister für Umwelt,
Raumordnung und Bauwesen

Im Auftrag

(Würker)

Diplom-Ingenieur

Die öffentliche Auslegung gemäß § 13 BBauG wurde vom 16.7.79
bis 24.7.79 ortsüblich bekanntgemacht.

Dillingen, den 26.7.79



Bürgermeister

Grundstück Nr.	GRZ	GFZ		Grundstück Nr.	GRZ	GFZ	
		I	II			I	II
1	0,35	0,43	0,70	77	0,34	0,43	0,68
2	0,34	0,43	0,68	78	0,35	0,44	0,70
3	0,32	0,40	0,64	79	0,33	0,41	0,66
4	0,30	0,38	0,60	80	0,23		0,46
5	0,37	0,46	0,74	81	0,33		0,66
6	0,33	0,41	0,66	82	0,33		0,66
7	0,30	0,38	0,60	83	0,34		0,68
8	0,31	0,39	0,62	84	0,34		0,68
9	0,25	0,31	0,50	85	0,34		0,68
10	0,29	0,36	0,58	86	0,34		0,68
11	0,34	0,43	0,68	87	0,37		0,74
12	0,40		0,72	88	0,23		0,46
13	0,41		0,62	89	0,40	0,50	0,80
14	0,38		0,64	90	0,40	0,50	0,80
15	0,30		0,60	91	0,25	0,31	0,50
16	0,31		0,62	92	0,32	0,40	0,64
17	0,31		0,62	93	0,34	0,43	0,68
18	0,33		0,66	94	0,24	0,30	0,48
19	0,38		0,76	95	0,36	0,45	0,72
20	0,23		0,46	96	0,34	0,43	0,68
21	0,14		0,28	97	0,30	0,38	0,60
22	0,34		0,68	98	0,38	0,48	0,76
23	0,34		0,68	99	0,40	0,50	0,80
24	0,29		0,58	100	0,34	0,43	0,68
25	0,31		0,62	101	0,31	0,39	0,62
26	0,33		0,66	102	0,27	0,34	0,54
27	0,31		0,62	103	0,35	0,44	0,70
28	0,33		0,66	104	0,34	0,43	0,68
29	0,35		0,70	105	0,34	0,43	0,68
30	0,26		0,52	106	0,29		0,58
31	0,37	0,46	0,74	107	0,40		0,80
32	0,28	0,35	0,56	108	0,40		0,80
33	0,36	0,45	0,72	109	0,40		0,80
34	0,26	0,35	0,56	110	0,40		0,80
35	0,34	0,43	0,68	111	0,40		0,80
36	0,35	0,44	0,70	112	0,33	0,41	0,66
37	0,36	0,45	0,72	113	0,37	0,46	0,74
38	0,33	0,41	0,66	114	0,40	0,50	0,80
39	0,35	0,44	0,70	115	0,32	0,40	0,64
40	0,37	0,46	0,74	116	0,29	0,36	0,58
41	0,37	0,46	0,74	117	0,40	0,50	0,80
42	0,37	0,46	0,74	118	0,40	0,50	0,80
43	0,35	0,44	0,70	119	0,20		0,40
44	0,37	0,46	0,74	120	0,35		0,70
45	0,37	0,46	0,74	121	0,35		0,70
46	0,38	0,48	0,76	122	0,36		0,72
47	0,38	0,48	0,76	123	0,36		0,72
48	0,37	0,46	0,74	124	0,36		0,72
49	0,24		0,48	125	0,36		0,72
50	0,33		0,66	126	0,24		0,48
51	0,33		0,66	127	0,22		0,44
52	0,33		0,66	128	0,34		0,68
53	0,37		0,74	129	0,34		0,68
54	0,28		0,56	130	0,35		0,70
55	0,25		0,50	131	0,22		0,44
56	0,33		0,66	132	0,23		0,46
57	0,33		0,66	133	0,34		0,68
58	0,33		0,66	134	0,34		0,68
59	0,27		0,54	135	0,34		0,68
60	0,23	0,29	0,46	136	0,35		0,70
61	0,30	0,38	0,60	137	0,35		0,70
62	0,28	0,35	0,56	138	0,25		0,50
63	0,28	0,35	0,56	139	0,26	0,33	0,52
64	0,30	0,38	0,60	140	0,30	0,38	0,60
65	0,27	0,34	0,54	141	0,25		0,50
66	0,28	0,35	0,56	142	0,40		0,80
67	0,29	0,36	0,58	143	0,40		0,80
68	0,33	0,41	0,66	144	0,40		0,80
69	0,39	0,49	0,78	145	0,39		0,78
70	0,37	0,46	0,70	146	0,25		0,50
71	0,35	0,44	0,70	147	0,24		0,48
72	0,39	0,49	0,78	148	0,33		0,66
73	0,35	0,44	0,70	149	0,32		0,64
74	0,32	0,40	0,64	150	0,32		0,64
75	0,36	0,45	0,72	151	0,27		0,54
76	0,34	0,43	0,68				